



AUSGABE 04 – 2026

Stempel & Informationen

Philatelie vor Ort



Ersttagsstempel mit Neuausgaben Postwertzeichen (02.03.2026)

Erstverwendungsstempel (02.03.2026)

Philatelistische Stempel

Allgemeine Informationen

**Stempel des Monats Februar:
Jahr des Pferdes**

Sie finden uns auch im Internet unter:

deutschepost.de/philatelie

Artikel-Nr. 150500213

In dieser Ausgabe

ERSTTAGSTEMPEL MIT NEUAUSGABEN POSTWERTZEICHEN

Sonderpostwertzeichen „800 Jahre Stadt Hamm“	Seite 3
Sonderpostwertzeichen „250. Geburtstag Luise von Preußen“	Seite 4
Sonderpostwertzeichen „200. Geburtstag Julie Hausmann“	Seite 5
Sonderpostwertzeichen „100. Geburtstag Siegfried Lenz“	Seite 6
Sonderpostwertzeichen „SpongeBob“	Seite 7

ERSTVERWENDUNGSTEMPEL

MARKENSET „200. Geburtstag Julie Hausmann“	Seite 8
MARKENSET „SpongeBob“	Seite 9
Gedenkzensache „150 Jahre Alte Nationalgalerie in Berlin“	Seite 10
Messeganzsache „Philatelia München 2026“	Seite 11

PHILATELISTISCHE STEMPEL

53113 BONN – 17.02.2026 / Nr. 04/011	Seite 12
10117 BERLIN – 03.03.2026 / Nr. 04/012	Seite 13
60596 FRANKFURT AM MAIN – 05.03.2026 / Nr. 04/013	Seite 14

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Standorte der Philatelie-Shops	Seite 15
Beratung, Beauftragung und Sonderstempelstelle	Seite 16
Daten, Bestellung und Impressum	Seite 17
Bestellblatt für Neu-Abonnenten (E-Mail)	Seite 18
Für Sammler: Neuausgaben 02.03.2026	Seite 19

Hinweis: Der Farbton der dargestellten Stempelabbildungen entspricht nicht der Originalstempelfarbe der Deutschen Post AG.

ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Sonderpostwertzeichen
„800 Jahre Stadt Hamm“[Zum Inhaltsverzeichnis](#)**Anlass**

Die Geschichtsschreibung Hamms beginnt mit der Stadtgründung am 4. März 1226 und berichtet vom Aufstieg der Ansiedlung zu einem wirtschaftlichen und industriellen Zentrum. Zudem war Hamm bisweilen Residenzstadt und diente als Gerichtssitz. Im Mittelalter gehörte Hamm als Prinzipalstadt der Hanse an, erlebte ab dem 16. Jahrhundert jedoch immer wieder schwierige Zeiten. Dies änderte sich, als gegen Ende der 1840er-Jahre die Industrialisierung Einzug hielt.

Die Geschichte der Stadt spiegelt sich zum Teil in den Gebäuden wider, die auf der Briefmarke abgebildet sind. So hatte der Hauptbahnhof für den Industriestandort Hamm seit jeher eine besondere Bedeutung. Der erste Bahnhof ist 1847 eingeweiht und Anfang des 20. Jahrhunderts durch das noch heute existierende Empfangsgebäude ersetzt worden. Die Sammlungen des überregional bekannten Gustav-Lübcke-Museums enthalten Objekte aus Kunst und Kunsthandwerk, altägyptischer Kulturgeschichte, Archäologie und Stadtgeschichte.

Der fünfunddreißig Meter hohe Glaselefant im Maximilianpark gilt als das weltweit größte Gebäude in Tiergestalt und ist eines der Wahrzeichen der Stadt. Er entstand anlässlich der ersten Landesgartenschau in Nordrhein-Westfalen, die 1984 in Hamm stattfand, und beherbergt einen Palmengarten mit Kunstobjekten. Die städtische Musikschule wurde 1940 gegründet und zählt zu den größten Musikschulen in Deutschland. Der Unterricht wird im modernen Musikschulgebäude abgehalten, dessen Eröffnung im Jahr 2012 erfolgte.

Das im Neorenaissancestil errichtete Gebäude, das seit 1959 als Rathaus fungiert, war zunächst Sitz des Oberlandesgerichts, bis der repräsentative Bau für diesen Zweck zu klein geworden ist. Die verheerenden Stadtbrände, die Hamm immer wieder heimsuchten, haben viele historische Quellen vernichtet. Umso bedeutsamer sind geschichtsträchtige Gebäude, darunter Schlösser und Herrenhäuser, die zu einem Besuch der Stadt einladen, die ihr achthundertjähriges Bestehen mit einem bunten Kulturprogramm feiert.

Ausgabetag	02.03.2026
Verkaufspreis	11,00 Euro
Motiv	Ein handgeschriebener Schriftzug – angelehnt an den früheren Flusslauf der Lippe durch Hamm – verbindet fünf markante Gebäude der Stadt
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Barbara Dimanski, Halle an der Saale
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Giesecke + Devrient Currency Technology GmbH, Leipzig auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
Größe / Format	55,00 x 30,00 mm Zehnerbogengröße: 130,00 x 170,00 mm
Konfektionierung	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
Produktnummer	151105575
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Sonderpostwertzeichen
„250. Geburtstag Luise von Preußen“[Zum Inhaltsverzeichnis](#)**Anlass**

Luise Auguste Wilhelmine Amalie Herzogin zu Mecklenburg–Strelitz kam am 10. März 1776 in Hannover zur Welt und lebte nach dem frühen Tod ihrer Mutter bei der Großmutter in Darmstadt, wo sie eine unbeschwerte Jugend verbrachte. Am 24. Dezember 1793 heiratete sie den preußischen Kronprinzen Friedrich Wilhelm, der am 16. November 1797 als Friedrich Wilhelm III. den Thron bestieg. Luise, die aufgrund ihres natürlichen Charmes und ihrer liebevollen Erscheinung schon zuvor die Bewunderung der Bevölkerung für sich gewonnen hatte, wurde Königin von Preußen.

Schon bald als „Königin der Herzen“ verehrt, nahm sie zunächst die Rolle der treusorgenden Ehefrau und Mutter ein, die sich ungewöhnlich vertraut mit dem König zeigte und gern unter das Volk mischte. Später trat sie auch politisch an die Seite ihres stets unentschlossen wirkenden Mannes und avancierte so zum Symbol für Standhaftigkeit im Widerstand gegen den französischen Kaiser Napoleon Bonaparte. Nach der Niederlage Preußens in den Schlachten von Jena und Auerstedt im Jahr 1806 versuchte sie Napoleon bei den Friedensverhandlungen von Tilsit 1807 in einem persönlichen Gespräch zu mehr Milde gegen Preußen zu bewegen und festigte damit das Bild der beherzten Patriotin. Zudem setzte sich Luise verstärkt dafür ein, die längst überfälligen Reformen voranzutreiben, die Friedrich Wilhelm III. letztlich auch umsetzte und den Staat damit in die Moderne führte.

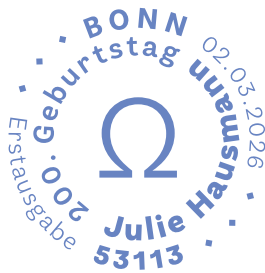
Luise von Preußen starb im Alter von nur 34 Jahren am 19. Juli 1810 an einer Lungenentzündung. Bereits zu Lebzeiten, aber besonders nach ihrem frühen Tod wurde sie mythisch verklärt: als bürgerliche Königin und Inbegriff von Schönheit, Anmut und Volksnähe, als Leitfigur der Befreiungskriege oder als preußische Madonna. Schließlich wurde sie als Mutter König Friedrich Wilhelms IV. und Kaiser Wilhelms I. zum Sinnbild für den Wiederaufstieg Preußens und die Entwicklung hin zum Deutschen Kaiserreich. Anlässlich ihres 250. Geburtstags erscheint das vorliegende Sonderpostwertzeichen.

Ausgabetag	02.03.2026
Verkaufspreis	18,00 Euro
Motiv	Historisches Reliefbildnis Luise von Preußens in weißem Porzellan auf blauem Grund, umrankt von stilisierten goldenen Kornblumen, den Lieblingspflanzen der Königin Bildvorlage: Staatliche Museen zu Berlin, Kunstgewerbemuseum / Fotografie: Karen Bartsch
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Prof. Jens Müller, Düsseldorf
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Giesecke + Devrient Currency Technology GmbH, Leipzig auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
Größe / Format	46,40 x 34,60 mm Zehnerbogengröße: 112,80 x 193,00 mm
Konfektionierung	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
Produktnummer	151105576
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Sonderpostwertzeichen „200. Geburtstag Julie Hausmann“

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)



Anlass

Julie Katharina Johanna Hausmann kam am 7. März 1826 im lettischen Riga zur Welt und wuchs im kurländischen Mitau auf. Vieles über ihr Leben ist bis heute unbekannt. Als gesichert gilt, dass sie bereits als Kind gern allein war, dass sie sich in ihrer Jugend dem christlichen Glauben zuwandte und später zeitweise als Lehrerin und Erzieherin bei verschiedenen Familien in Russland und im Baltikum arbeitete. Ihre Gedanken und Wahrnehmungen schrieb Hausmann schon früh in Gedichten und Liedtexten nieder, die sie schließlich an den Pfarrer Gustav Friedrich Ludwig Knak sandte, der sie 1862 – auf Wunsch der Verfasserin anonym – unter dem Titel „Maiblumen. Lieder einer Stillen im Lande, dargereicht von G. Knak“ herausgab.

Der darin enthaltene Text „So nimm denn meine Hände“ ist vor allem durch die Verknüpfung mit einer Melodie populär und zu einem der bekanntesten deutschen Kirchenlieder geworden, die der Komponist und Musikpädagoge Philipp Friedrich Silcher ursprünglich für ein Kinder-Abendlied geschaffen und 1843 veröffentlicht hatte. Wann Hausmanns Verse und Silchers Melodie zueinanderfanden, konnte bislang nicht rekonstruiert werden. Fest steht, dass dies erst posthum, nach dem Tod des Komponisten im Jahr 1860, geschah. Andere musikalische Untermalungen, die für Hausmanns Liedtext ersonnen wurden, haben sich nicht durchgesetzt.

Auch die Entstehungsgeschichte von „So nimm denn meine Hände“ liegt im Dunkeln. Eine oft kolportierte Geschichte, laut der Julie Hausmann sich mit einem jungen Missionar verlobt hatte, zu ihm nach Afrika reiste und bei ihrer Ankunft erfahren musste, dass er gestorben war und daraufhin in tiefer Verzweiflung den Liedtext verfasste, gehört ins Reich der Legenden. Julie Hausmann lebte zunächst bei einer ihrer Schwestern im französischen Biarritz und zog 1870 nach Sankt Petersburg zu einer anderen Schwester. Sie verbrachte mehrere Kuraufenthalte in Europa und starb am 15. August 1901 im Alter von fünfundsiebzig Jahren im estnischen Erholungsort Wösso.

Ausgabetag	02.03.2026
Verkaufspreis	9,50 Euro
Motiv	Darstellung einer geheimnisvollen floralen Struktur mit einem Liedtext von Julie Hausmann Fotografie: © Constanze Vogt, 2025
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	© Buero Beyrow Vogt, Berlin
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Royal Joh. Enschedé, Haarlem (Niederlande) auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
Größe / Format	55,00 x 30,00 mm Zehnerbogengröße: 130,00 x 170,00 mm
Konfektionierung	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
Produktnummer	151105577
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Sonderpostwertzeichen
„100. Geburtstag Siegfried Lenz“[Zum Inhaltsverzeichnis](#)**Anlass**

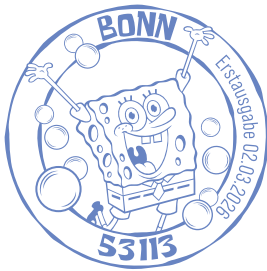
Siegfried Lenz kam am 17. März 1926 im ostpreußischen Lyck zur Welt und wuchs bei seiner Großmutter auf. 1943 legte er das Notabitur ab und wurde zur Kriegsmarine eingezogen. Kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges desertierte Lenz und geriet in britische Gefangenschaft. Nach seiner Entlassung studierte er in Hamburg und arbeitete bei der Tageszeitung „Die Welt“. Nachdem bereits 1949 eine erste Erzählung von ihm, nämlich „Die Nacht im Hotel“, veröffentlicht worden war, erschien 1951 sein Debütroman „Es waren Habichte in der Luft“. Lenz arbeitete während dieser Zeit beim Nordwestdeutschen Rundfunk (NWDR), verfasste Beiträge fürs Radio und sprach in einer eigenen Sendung mit Kulturschaffenden. Zudem nahm er an den Treffen der „Gruppe 47“ teil.

Siegfried Lenz galt als sehr produktiver Schriftsteller. Zu seinem ersten Bestseller avancierte der 1955 veröffentlichte Erzählband „So zärtlich war Suleyken“. Neben dem Thema Heimat beschäftigte sich Lenz vor allem mit der Erfahrung des Totalitarismus und setzte sich kritisch mit der deutschen Geschichte auseinander. Dafür steht besonders sein im Jahr 1968 publizierter Roman „Deutschstunde“, welcher von einem Dorfpolizisten handelt, der während der Zeit des Nationalsozialismus das gegen seinen Künstlerfreund verhängte Malverbot überwacht, und zu Lenz' größtem literarischen Erfolg im In- und Ausland wurde.

Seit Mitte der 1960er-Jahre engagierte sich Lenz auch politisch. Der Schriftsteller, den Gesprächspartner und Weggefährten nicht ohne seine Pfeife kannten, unternahm viele Lesereisen ins Ausland. Seit 1967 war er Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland. Für sein schriftstellerisches Werk und sein gesellschaftspolitisches Engagement ist Siegfried Lenz mit vielen Preisen ausgezeichnet worden, etwa dem Goethepreis der Stadt Frankfurt am Main, dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und dem Lew-Kopelew-Preis für Frieden und Menschenrechte. Siegfried Lenz starb am 7. Oktober 2014 im Alter von achtundachtzig Jahren in Hamburg.

Ausgabetag	02.03.2026
Verkaufspreis	9,50 Euro
Motiv	Porträt des eine Pfeife rauchenden Schriftstellers Siegfried Lenz auf einem Buchcover Vorlage: © picture-alliance / dpa / Maurizio Gambarini
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Laucke Siebein, Offenbach am Main
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Royal Joh. Enschedé, Haarlem (Niederlande) auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
Größe / Format	46,40 x 34,60 mm Zehnerbogengröße: 112,80 x 193,00 mm
Konfektionierung	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
Produktnummer	151105578
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Sonderpostwertzeichen
„SpongeBob“[Zum Inhaltsverzeichnis](#)**Anlass**

Wer wohnt in 'ner Ananas ganz tief im Meer? SpongeBob Schwammkopf! Und wer kann behaupten, diese Verse nicht innerlich mitgesungen zu haben? Ob es nun das englische Original oder die deutsche Adaption ist – das einprägsame Titellied der beliebten Zeichentrickserie „SpongeBob Schwammkopf“ ist rund um die Welt bekannt. Als Schöpfer Stephen Hillenburg (1961–2018) seine Figur entwarf, ahnte noch niemand, dass sich diese zu einer einzigartigen Ikone entwickeln würde. 1999 erhielt „SpongeBob Schwammkopf“ seine eigene Zeichentrickserie, die bis heute fortgesetzt wird und zahlreiche Kinofilme hervorgebracht hat. Die deutsche Premiere erfolgte am 23. August 2002 auf Super RTL.

SpongeBob ist ein gelber, kastenförmiger Schwamm und lebt in der am Meeresgrund gelegenen Stadt Bikini Bottom im Pazifischen Ozean. Er ist bekannt für seinen überschäumenden Frohsinn und Optimismus, seine Naivität und beinahe aufdringliche Hilfsbereitschaft. Mit seinem Haustier, der miauenden Schnecke Gary, wohnt er in einer Ananas. Am liebsten hält er sich in der „Krossen Krabbe“ auf, wo er als passionierter Burgerbrater arbeitet. Mit seinem besten Freund, dem trägen Seestern Patrick Star, erlebt er viele Abenteuer. Ihre gemeinsame Freundin ist das texanische Eichhörnchen Sandy Cheeks, eine temperamentvolle Draufgängerin, die innerhalb einer Glaskuppel wohnt.

Dank der außergewöhnlichen Kombination aus kindgerechtem Humor und cleveren Anspielungen für Erwachsene gilt die Serie als ein echter Klassiker der Popkultur. Eine der zeitlosen Botschaften von „SpongeBob Schwammkopf“ ist die Bedeutung von Freundschaft, wie sie auf dem vorliegenden Sonderpostwertzeichen gefeiert wird. Darüber hinaus können Kinder mit einem tiptoi® Stift in die spannende Welt von SpongeBob eintauchen und sie zum Leben erwecken. Damit ist die Briefmarke nicht nur ein schönes Sammlerstück, sondern auch ein besonderes Hörerlebnis und eine Erinnerung daran, wie wichtig Freundschaften sind – ganz gleich, ob unter Wasser oder an Land.

Ausgabetag	02.03.2026
Verkaufspreis	9,50 Euro
Motiv	SpongeBob und Freunde © Viacom. SpongeBob SquarePants created by Stephen Hillenburg
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Ingo Boehm, Berlin und Jan-Niklas Kröger, Bonn
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
Größe / Format	55,00 x 30,00 mm Zehnerbogengröße: 130,00 x 170,00 mm
Konfektionierung	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
Produktnummer	151105579
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTVERWENDUNGSSTEMPEL

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

MARKENSET „200. Geburtstag Julie Hausmann“ mit 10 selbstklebenden Sonderpostwertzeichen



Anlass

Selbstklebende Briefmarken zu je 0,95 EUR im 10er-Set, geeignet für die Frankierung von Standardbriefen bis 20 g sowie von Postkarten national.

Erstverwendungstag

02.03.2026

Verkaufspreis (in Euro)

9,50 Euro

Gestaltung

© Buero Beyrow Vogt, Berlin

Wert

10 selbstklebende SPWZ 95 Cent

Motiv

Darstellung einer geheimnisvollen floralen Struktur mit einem Liedtext von Julie Hausmann
Fotografie: © Constanze Vogt, 2025 (Postwertzeichen)
Unzeit © Buero Beyrow Vogt, Berlin (Markenset)

Druck

Mehrfarben-Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenem weißem und fluoerezierendem Postwertzeichenpapier DP 2 Die Postwertzeichen sind druckidentisch mit den Motiven aus dem nassklebenden Zehnerbogen.

Papier

Gestrichenes weißes PWZ-Papier ohne Papierstrichfluoreszenz

Größe / Format

Sonderpostwertzeichen: 55,0 x 30,0 mm
Markenset: 119,0 x 193,0 mm

Anordnung

Vgl. Abbildung oben

Stempelung

Das Service- und Versandzentrum Weiden bietet dieses Produkt auch in gestempelter Form an. Verwendet wird hierzu ausschließlich der abgebildete „Erstverwendungsstempel Bonn“. Die Stempelung erfolgt in der Sonderstempelstelle Weiden.

Bezug

Verkauf des Markensets ab 02.03.2026 durch die Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum Weiden, sowie in den meisten Postfilialen.

Produktnummer

postfrisch: 152302035
gestempelt: 002035EW5

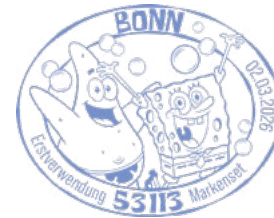
Bestellung

Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTVERWENDUNGSSTEMPEL

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

MARKENSET „SpongeBob“ mit 10 selbstklebenden Sonderpostwertzeichen



Anlass

Selbstklebende Briefmarken zu je 0,95 EUR im 10er-Set, geeignet für die Frankierung von Standardbriefen bis 20 g sowie von Postkarten national.

Erstverwendungstag

02.03.2026

Verkaufspreis (in Euro)

9,50 Euro

Gestaltung

Ingo Boehm, Berlin und Jan-Niklas Kröger, Bonn

Wert

10 selbstklebende SPWZ 95 Cent

Motiv

SpongeBob und Freunde
© Viacom. SpongeBob SquarePants created by Stephen Hillenburg

Druck

Mehrfarben-Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenem weißem und fluorezierendem Postwertzeichenpapier DP 2 Die Postwertzeichen sind druckidentisch mit den Motiven aus dem nassklebenden Zehnerbogen.

Papier

Gestrichenes weißes PWZ-Papier ohne Papierstrichfluoreszenz

Größe / Format

Sonderpostwertzeichen: 55,0 x 30,0 mm
Markenset: 119,0 x 193,0 mm

Anordnung

Vgl. Abbildung oben

Stempelung

Das Service- und Versandzentrum Weiden bietet dieses Produkt auch in gestempelter Form an. Verwendet wird hierzu ausschließlich der abgebildete „Erstverwendungsstempel Bonn“. Die Stempelung erfolgt in der Sonderstempelstelle Weiden.

Bezug

Verkauf des Markensets ab 02.03.2026 durch die Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum Weiden, sowie in den meisten Postfilialen.

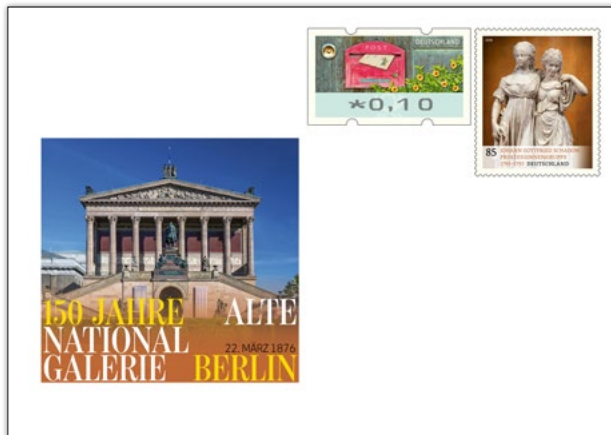
Produktnummer

postfrisch: 152302032
gestempelt: 002032EW5

Bestellung

Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTVERWENDUNGSSTEMPEL

Gedenkzensache
„150 Jahre Alte Nationalgalerie in Berlin“
Art: Briefumschlag
[Zum Inhaltsverzeichnis](#)**Anlass**

150 Jahre Alte Nationalgalerie in Berlin

Erstverwendungstag**02.03.2026****Verkaufspreis (in Euro)**

1,40 Euro

Motivbeschreibung

Die Alte Nationalgalerie in Berlin gehört zu den bedeutendsten Museen Deutschlands und ist ein zentraler Teil der UNESCO-Welterbestätte Museumsinsel. Das Gebäude wurde von Friedrich August Stüler entworfen und nach seinem Tod von Johann Heinrich Strack zwischen 1867 und 1876 vollendet. Der an einen antiken Tempel erinnernde klassizistische Bau steht symbolisch für den Anspruch des 19. Jahrhunderts, die Kunst als Ort der Bildung, Erhebung und des nationalen Selbstverständnisses anzusehen. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Alte Nationalgalerie stark beschädigt. Der Wiederaufbau erfolgte schrittweise, und erst 2001 wurde das Haus nach umfassender Sanierung wiedereröffnet. Seitdem präsentiert es sich als harmonische Verbindung von historischer Architektur und moderner Museumsdidaktik. Das Museum beherbergt heute Kunst aus dem 19. Jahrhundert – von der Romantik über den Realismus bis zum Impressionismus.

Gestaltung

DPS Wermsdorf

Werteindruck

Sonderpostwertzeichen-Serie „Schätze aus deutschen Museen“
 Johann Gottfried Schadow – Prinzessinnengruppe (11.10.2018, 85 Cent)
 Automatenpostwertzeichen „Briefe empfangen“ (03.01.2017, 10 Cent);
 Nominalwert: 95 Cent

Papier

Sonderzensachenpapier, ungestrichen

Druck

Mehrfarbiger Offsetdruck der Firma Deutscher Philatelie Service GmbH, Wermsdorf

Größe / Format

162 x 114 mm

Stempelung

Das Versandzentrum Weiden bietet dieses Produkt auch in gestempelter Form an; verwendet wird hierzu jedoch ausschließlich der o. a. „Erstverwendungsstempel Bonn“. Die Stempelung erfolgt in der Sonderstempelstelle Weiden.

Produktnummer

postfrisch: 152201245
 gestempelt: 001245EW5

Bezug

Die Ganssache ist ab dem 02.03.2026 über das Versandzentrum Weiden erhältlich bzw. wird den Abonnenten mit Sofort- bzw. Sammelbezug entsprechend den jeweiligen Regelungen zugesandt.

Bestellung

Tel.: 0961 3818 - 3818

ERSTVERWENDUNGSSTEMPEL

Messeganzsache: National
„Philatelia München 2026“
Art: Briefumschlag

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Anlass**

Philatelia München 2026

Erstverwendungstag	02.03.2026
Verkaufspreis (in Euro)	1,40 Euro
Anlass	Philatelia München 7.+8. März 2026
Motivbeschreibung	Bernd das Brot in München und Logo der Philatelia
Gestaltung	DPS Wermsdorf (Grafik) Wittmann Medien, Schwabach (Erstverwendungsstempel)
Werteindruck	Sonderpostwertzeichen „25 Jahre Bernd das Brot“ (04.09.2025, 95 Cent)
Papier	Sonderganzsachenpapier, ungestrichen
Druck	Mehrfarbiger Offsetdruck der Firma Deutscher Philatelie Service GmbH, Wermsdorf
Größe / Format	162 x 114 mm
Stempelung	Das Versandzentrum Weiden bietet dieses Produkt auch in gestempelter Form an; verwendet wird hierzu jedoch ausschließlich der o. a. „Erstverwendungsstempel Bonn“. Die Stempelung erfolgt in der Sonderstempelstelle Weiden.
Produktnummer	postfrisch: 152200567 gestempelt: 000567EW5
Bezug	Die Ganzsache ist ab dem 02.03.2026 über das Versandzentrum Weiden erhältlich bzw. wird den Abonnenten mit Sofort- bzw. Sammelbezug entsprechend den jeweiligen Regelungen zugesandt.
Bestellung	Tel.: 0961 3818 - 3818

PHILATELISTISCHE STEMPEL**Stempel des Monats Februar 2026****53113 BONN – 17.02.2026****Stempelnr. 04/011**[Zum Inhaltsverzeichnis](#)


Stempelart	Stempel mit Post-Eigenwerbung
Anlass	Jahr des Pferdes
Stempelform	Rechteck
Textzusatz im Stempel	– STEMPEL DES MONATS – / Deutsche Post Zentrale / Jahr des Pferdes / 17. FEB. 2026 BIS 5. FEB. 2027
Motivbeschreibung	Zeichnung Pferd
Erstellung Grafik	Wittmann Medien, Schwabach
Herstellung Stempel	Wittmann Medien, Schwabach
Anschrift für schriftliche Stempelaufträge	Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden Paket: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
Sonstiges	Der Stempel des Monats wird in der Sonderstempelstelle Weiden geführt.



PHILATELISTISCHE STEMPEL

NEUHEITEN

10117 BERLIN – 03.03.2026**Stempelnr. 04/012**[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Stempelart	Stempel mit Post-Eigenwerbung	
Anlass	Briefmarkenpräsentation „SpongeBob“	
Veranstaltungsort	Museum für Kommunikation Berlin Leipziger Straße 16 10117 Berlin	
Veranstalter	Deutsche Post AG Charles-de-Gaulle-Straße 20 53113 Bonn	
Stempelform	Rechteck	
Textzusatz im Stempel	Deutsche Post Philatelie / Museum für Kommunikation / Briefmarkenpräsentation / BESTE FREUNDE	
Motivbeschreibung	SpongeBob und Freunde © Viacom. SpongeBob SquarePants created by Stephen Hillenburg	
Erstellung Grafik	Wittmann Medien, Schwabach	
Herstellung Stempel	Wittmann Medien, Schwabach	
Anschrift für schriftliche Stempelaufträge	Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden Paket: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden	
Sonstiges	Das Event Team der Deutschen Post ist von 09:30–16:30 Uhr vor Ort und führt diesen Stempel mit.	

PHILATELISTISCHE STEMPEL

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

ERSTVERKAUFSTAGE DER PHILATELIE

Ab 7. Januar 2026: **100 Jahre unterwegs telefonieren**

Digitale Präsentation und Pop-Up-Ausstellungen zur Geschichte des Mobiltelefons

Am 7. Januar 1926 konnten die Menschen erstmals in einem fahrenden Zug auf dem Weg von Hamburg nach Berlin telefonieren. Die Funkstrecke zwischen einer parallel der Gleise verlaufenden Freileitung und einer Antenne auf dem Dach des Zuges umfasste nur wenige Meter, war damals aber eine technische Sensation. Sie erfüllte den lang gehegten Traum, unterwegs zu telefonieren – und steht am Anfang der mittlerweile 100-jährigen Historie des Mobiltelefons.

Unter dem Titel „100 Jahre unterwegs telefonieren“ feiern die Museen für Kommunikation in Berlin, Frankfurt und Nürnberg das Jubiläum der Mobiltelefonie sowohl in einer digitalen Präsentation <https://www.digitales-museum-fuer-kommunikation.de/expotizer-unterwegs-telefonieren/> als auch analogen Pop-Up-Ausstellungen.



Die Freiheit des Mobiltelefons: telefonieren im fahrenden Auto, um 1918
© Museumsstiftung Post und Telekommunikation

**60596 FRANKFURT AM MAIN –
05.03.2026**

Stempelnr. 04/013

Stempelart	Stempel mit Post-Eigenwerbung
Anlass	Philatelistischer Erstverkaufstag am 5. März 2026
Veranstaltungsort	Museum für Kommunikation Frankfurt am Main Schaumainkai 53 60596 Frankfurt am Main
Veranstalter	Deutsche Post AG in Kooperation mit der Museumsstiftung für Post & Telekommunikation Charles-de-Gaulle-Straße 20 53113 Bonn
Stempelform	Kreis
Textzusatz im Stempel	Deutsche Post Philatelie / Museum für Kommunikation / Erstverkaufstag / 100 JAHRE MOBILTELEFONIE
Motivbeschreibung	Mobiltelefone
Erstellung Grafik	Wittmann Medien, Schwabach
Herstellung Stempel	Wittmann Medien, Schwabach
Anschrift für schriftliche Stempelaufträge	Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden Paket: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
Besonderes	Das Event Team der Deutschen Post ist von 10.30 – 17.30 Uhr vor Ort und führt diese Stempel mit. Öffnungszeiten Museum: 10.00 – 18.00 Uhr Zugang zum Event-Team ist kostenfrei, nicht grundsätzlich der Zugang zum Museum!
Mitgeführte Stempel	Stempel zum Philatelistischen Erstverkaufstag am 05.03.2026 Stempel des Februar 2026 und Tagesstempel Frankfurt am Main mit Zusatz „a“



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Standorte der „Philatelie-Shops“

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

10409	Berlin	Greifswalder Str. 90	(Berlin–Prenzlauer Berg)
10785	Berlin 309	Potsdamer Platz 2	
53123	Bonn-Duisdorf	Rochusstraße 230-234	
38102	Braunschweig 36	Nußbergstr. 16	
01069	Dresden 211	Reichenbachstr. 21	Neuer Standort ab 01.02.2026
			Öffnungszeiten: Mo – Do: 10:00 – 18:30 Uhr Fr: 10:00 – 16:30 Uhr Sa: 10:00 – 13:00 Uhr
40212	Düsseldorf	Liesegangstr. 9	(Düsseldorf-Mitte)
99087	Erfurt	Alfred-Delp-Ring 22 a (Filiale Erfurt 15)	
60314	Frankfurt	Sonnemannstr. 67-69 (Filiale Frankfurt 102)	
22087	Hamburg 764	Graumannsweg 75	
50858	Köln 43	Goethestr. 43	
04347	Leipzig 24	Permoserstr. 2	
80331	München	Sparkassenstr. 17 (Filiale München 1)	
93055	Regensburg 17	Straubinger Str. 26	
70176	Stuttgart 143	Kornbergstr. 44	

Kontakt – Beratung und Beauftragung

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Damit wir Ihnen schnell weiterhelfen können, beachten Sie bitte die unterschiedlichen Kontaktmöglichkeiten für Ihre Anfragen.

Thema	E-Mail
Sonderstempel im Kundenauftrag (ohne Event-Team der Deutschen Post) Werbestempel in Briefzentren Flugbestätigungsstempel Schiffspoststempel Dauerstempel	sonder-werbestempel@deutschepost.de
Ersttagsstempel Erstverwendungsstempel Gedenkganzsachen	sonder-werbestempel@deutschepost.de
Sonderstempel mit Event-Team der Deutschen Post	philatelie.event@deutschepost.de

Ebenso erreichen Sie uns

Telefon: 0961 3818-3200

Anschrift: Deutsche Post AG, Sonder-/Werbestempel, Franz-Zebisch-Str. 15, 92627 Weiden

Sonderstempelstelle für die Entwertung von Postwertzeichen zu Sammelzwecken

Sonderstempelstelle Weiden	Alle Stempel werden in der Sonderstempelstelle der Deutschen Post in Weiden geführt.	
	Ersttagsstempel Bonn und Berlin sowie Erstverwendungsstempel Bonn Tagesstempel der Sonderstempelstellen Weiden und Berlin, Tagesstempel Bonn Eigenwerbestempel Weiden (Motiv: Rathaus Weiden, Stempel, Brief) Eigenwerbestempel Berlin (Motiv: Berliner Bär, Stempel, Brief) Eigenwerbestempel Bonn (Motiv: Beethoven, Stempel, Brief und Motiv: Post-Tower) Stempel des Monats (Motive zu besonderen Anlässen)	
	Anschrift Brief: Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle 92627 Weiden	Anschrift Paket: Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Franz-Zebisch-Str. 15 92637 Weiden

Telefon: 0961 3883-1530

Der Sonderstempel **Berliner Bär** wird weiterhin – neben dem Service- und Versandzentrum Weiden – im Philatelie-Shop Berlin abgeschlagen.

Stempel und Informationen, Daten und Bestellung[Zum Inhaltsverzeichnis](#)**Bestellung der
„Stempel und Informationen“**

Per Telefon: 0961 3818-3200
Schriftlich: Deutsche Post AG
Service- und Versandzentrum Weiden
Sonder-/Werbestempel
92628 Weiden

**Hinweise zur
„Stempel und Informationen“**

Erscheinungsdatum: grundsätzlich 14 tägig
Kündigungsfrist: Keine Kündigungsfrist bei digitalem Bezug.
3 Monate zum Quartalsende bei Bezug per Post

Preise

Digitale Zusendung – kostenfrei
Zusendung Druckversion – 4,95 €, inkl. MwSt. /Quartal (Inland)

Impressum

Herausgeber: Deutsche Post AG, Zentrale, 53250 Bonn
Redaktion: Kundenservice Sonder- und Werbestempel, Stempelvertrieb

Bestellung „Stempel & Informationen“ als Online-Version

Ja, ich bestelle hiermit das Informationsblatt „Stempel & Informationen“ als Online-Version und wünsche es zukünftig **per E-Mail**.

- ✓ **Die regelmäßige Zusendung ist für mich kostenlos.**
- ✓ Sollte ich die „Stempel und Informationen“ bereits per Post erhalten, entfällt der physische Versand und wird durch den digitalen Versand ersetzt.

Kundennummer	<input type="text"/>	Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen.
Name	<input type="text"/>	
Vorname	<input type="text"/>	
Straße und Hausnummer	<input type="text"/>	
PLZ und Ort	<input type="text"/>	
Meine E-Mail-Adresse	<input type="text"/>	

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte schicken Sie das unterschriebene Formular zurück:

Deutsche Post AG, Sonder-/Werbestempel, Franz-Zebisch-Str.15,92637 Weiden

Digitaler Versand - Ihr Vorteil:

- Kostenlos
- Bequem und papierlos als Datei auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone archivieren
- 2 Tage Informationsvorsprung durch frühere Zusendung gegenüber der Druckausgabe

Haben Sie Fragen?

Telefon: 0961 3818-3200

Widerrufsrecht: Verbraucher können ohne Angabe von Gründen von ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie unseren Widerrufsinformationen unter <https://shop.deutschepost.de/widerruf> und der ausführlichen schriftlichen Belehrung, die der Lieferung beiliegt.

Datenschutz: Ihre Daten werden zur Vertragsabwicklung und zur postalischen Unterbreitung von Angeboten verwendet. Der Nutzung zur postalischen Werbung können Sie bei „Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum, Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden“ widersprechen. Ggf. übermittelt die Deutsche Post die Kundendaten zur Bonitätsprüfung an die „InfoScore Consumer Data GmbH“. Die Deutsche Post wird der Auskunft gemäß § 28 BDSG auch Daten über eine nicht vertragsgemäße Abwicklung übermitteln.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen unter shop.deutschepost.de/agb

Neuausgaben Postwertzeichen

Ja, ich bestelle:

- 1. Sonderpostwertzeichen „800 Jahre Stadt Hamm“**
10 nassklebende Briefmarken à 1,10 €. Best.-Nr. 151105575 11,00 €¹
- 2. Sonderpostwertzeichen „250. Geburtstag Luise von Preußen“**
10 nassklebende Briefmarken à 1,80 €. Best.-Nr. 151105576 18,00 €¹
- 3. Sonderpostwertzeichen „200. Geburtstag Julie Hausmann“**
10 nassklebende Briefmarken à 0,95 €. Best.-Nr. 151105577 9,50 €¹
- 4. Sonderpostwertzeichen „100. Geburtstag Siegfried Lenz“**
10 nassklebende Briefmarken à 0,95 €. Best.-Nr. 151105578 9,50 €¹
- 5. Sonderpostwertzeichen „SpongeBob“**
10 nassklebende Briefmarken à 0,95 €. Best.-Nr. 151105579 9,50 €¹
- 6. MARKENSET „Julie Hausmann“**
mit 10 selbstklebenden Briefmarken à 0,95 € Best.-Nr. 152302035 9,50 €¹
- 7. MARKENSET „SpongeBob“**
mit 10 selbstklebenden Briefmarken à 0,95 € Best.-Nr. 152302032 9,50 €¹



Alle Abb. Muster.



¹ Endpreis inkl. gesetzl. UStG, versandkostenfrei bei einem Bestellwert ab 20,- Euro
Hinweis: Alle Postwertzeichen sind ab 02.03.2026 erhältlich.



Meine Daten

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Kundennummer (falls vorhanden)

Bitte geben Sie bei Ihrer telefonischen Bestellung die **Reservierungs-Nr. 600038** an.

Bestellen Sie direkt:
Tel. **0961 3818-3818**
www.deutschepost.de/shop

Name _____ Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Meine Zahlungsweise (Bitte ankreuzen!)

- Ich möchte per **Rechnung** bezahlen. Ich möchte per **Lastschrift** von der Ihnen bekannten Kontoverbindung bezahlen.

Datum _____	<div style="font-size: 2em; color: red; margin-bottom: 5px;">X</div> Unterschrift (bei Minderjährigen die des Erziehungsberechtigten, bei Lastschrift auch die des Kontoinhabers)
-------------	---

Lieferung: Bei einem Bestellwert unter 20,- Euro wird eine Versandkostenpauschale von 2,95 Euro erhoben. Bei Teillieferung ist sie nur einmal zu bezahlen. Bei einer Bestellung ab 20 Euro ist die Lieferung für Sie innerhalb Deutschlands entgeltfrei. **Widerrufsbelehrung:** Verbraucher können ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Lieferung und einer ausführlichen schriftlichen Belehrung ohne Angabe von Gründen widerrufen. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie unseren Widerrufsinformationen unter <https://shop.deutschepost.de/shop/agb/index.jsp>. **Datenschutz:** Ihre Daten werden zur Vertragsabwicklung und zur postalischen Unterbreitung von Angeboten verwendet. Der Nutzung zur postalischen Werbung können Sie bei der „Deutsche Post AG, Niederlassung Multikanalvertrieb, Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden“ widersprechen. Ggf. übermittelt die Deutsche Post die Kundendaten zur Bonitätsprüfung an die „infoScore Consumer Data GmbH“. Die Deutsche Post wird der Auskunftfei gemäß § 28 BDSG auch Daten über eine nicht vertragsgemäße Abwicklung übermitteln. Es gelten die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Versandhandel der Deutschen Post AG.